

**Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Breitbrunn-Gstadt e.V.**  
**- Jahreshauptversammlung –**  
**Freitag, 23. Juli 2021**  
**ChiemseeHalle Breitbrunn**  
**Protokoll**

**Top 1 Begrüßung:**

1. Vorsitzender Hans Obermeier begrüßte alle Anwesenden, besonders den 3. Bürgermeister von Breitbrunn Markus Thalhauser und Stefan Scheck, Vorsitzender von der Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung e.V.

Leider fanden sich nur 13 Mitglieder zur Versammlung ein, von den Mitgliedsvereinen, die auch das beratende Gremium bilden, war leider keiner anwesend.

Er wies darauf hin, dass zur Jahreshauptversammlung zeitgerecht und satzungsgemäß in der Chiemgau-Zeitung, im Internet und per Plakataushang eingeladen wurde.

**Top 2 Totengedenken:**

Hans Obermeier bat die Versammlung aufzustehen und den verstorbenen Mitgliedern in einer Schweigeminute zu gedenken. Im letzten Jahr musste der Verein von Reinhardt Bauer und Inge Tausendfreund Abschied nehmen.

**Top 3 Schriftführerbericht:**

Schriftführer Paul Vodermaier verlas seinen Bericht, angefangen von der letzten Jahreshauptversammlung, über die geplanten Veranstaltungen, die leider abgesagt werden mussten bis zum Inhalt der einzigen Ausschusssitzung im Jahr 2020. Die Corona-Pandemie traf natürlich auch unseren Verein, wir konnten trotzdem die Treppe im Vereinslager teilfinanzieren, einen Hubwagen kaufen und eine kurze Langbank für die Turner des TSV Breitbrunn-Gstadt besorgen. Außerdem wurde im Frühjahr für die Mitglieder ein Geschenk in Form von Blumen bzw. Honig gemacht und vor Weihnachten eine Karte geschrieben. Mehr war leider nicht möglich.

**Top 4 Bericht der Kassiererin**

Christine Haslbeck erläuterte anhand einer Powerpoint-Präsentation den derzeitigen Kassenstand. Dabei ging sie konkret auf die Ausgaben und Einnahmen des letzten Jahres ein. Der Kassenstand am 31. Dezember 2020 ist 23166,59 €. Besonders erfreulich waren die Spenden der Firma Höfer, die regelmäßig jedes Jahr 150.-- € spendet und die Spende der Fa. Koch, die vor Weihnachten 500.-- € spendete. Die Kassenprüfer Robert Burghardt und Florian Pletzenauer prüften sämtliche Belege. Florian Pletzenauer erläuterte in seinem Bericht, dass die Kasse einwandfrei und vorbildlich geführt wird und empfiehlt der Versammlung die Entlastung der Kassiererin. Hans Obermeier bat um Handzeichen und so kam es zu einer einstimmigen Entlastung der Kassiererin.

## **Top 5 Vorstandsbericht**

Hans Obermeier erinnerte noch einmal an das abgelaufene Jahr, das Corona-bedingt nicht viel Tätigkeiten ermöglichte.

Es freute ihn trotzdem, dass der Verein wenigstens etwas finanzieren konnte (Treppe im Vereinslager, Hubwagen, kurze Langbank).

Die Gremiumssitzung werde heuer wie letztes Jahr ausfallen, da es momentan noch nichts zu berichten gibt. Er forderte aber dazu auf, dass die Vereine sich melden sollen, wenn es was zu unterstützen gibt, dann werde man das natürlich umsetzen.

Der Paragraph 8 unserer Satzung ist wie in der letzten JHV beschlossen dahingehend geändert worden, dass KassiererIn und Schriftführer einen Stellvertreter bekommen. Im Ausblick auf das nächste Jahr, das ja schon halb vorüber ist erwähnte er folgende Vorhaben:

Man werde versuchen, die Vorträge von Florian Reiterberger über Alaska evtl. im Oktober und den Vortrag von Christine Haslbeck über ihre Weltreise zeitnah durchzuführen.

Außerdem könnte die Lesung der Heiligen Nacht aufgeführt werden. Die Opern auf Bayrisch sollten im Herbst stattfinden, müssen aber zwecks fehlender Genehmigung von Paul Schallweg auf Mitte März 2022 verschoben werden.

Dann übergab Hans Obermeier das Wort an Stefan Scheck, den Vorsitzenden der Hospiz-Gruppe Prien und Umgebung e.V. Dieser erklärte uns den Sinn dieses Vereins, nämlich die Sterbebegleitung daheim, in Ausnahmefällen auch in Pflegeheimen. Der Leitspruch lautet: „Wir schenken Ihnen Zeit“. Der Verein hat ca. 240 Mitglieder, woraus sich etwa 20 Betreuer finden. Diese werden in einem Grund- und Aufbaukurs ausgebildet und übernehmen dann die Betreuung. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Beiträge und Spenden. Er informierte auch über die Chiemsee-Hospiz in Bernau. Die wurde von einem GKV gebaut und über einen Förderverein finanziert. Defizite werden von den Gemeinden übernommen.

Hans Obermeier bedankte sich bei Stefan Scheck für die Ausführungen und überreichte ihm einen Scheck über 3000.-- €. Diese Spende hatte der Ausschuss bereits in der letzten Sitzung beschlossen. Stefan Scheck freute sich sehr über diese Unterstützung und bot an, einen Vortrag über Patientenverfügung aus Sicht eines Praktikers durchzuführen. Der Verein hält das für sehr gut und will das in naher Zukunft organisieren.

## **TOP 6 Wünsche und Anträge**

3. Bürgermeister Markus Thalhauser bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Tätigkeiten des Fördervereins, er würde sich freuen, wenn das so weiter geht.

2. Vorsitzender Hartmut Distler bedankte sich besonders bei Hans Obermeier, aber auch der ganzen Vorstandschaft, dass so ein guter Zusammenhalt besteht.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss 1. Vorstand Hans Obermeier die Jahreshauptversammlung um 20:30 Uhr.

Hans Obermeier  
1. Vorsitzender

Paul Vodermaier  
Protokollführer